
Produktname: PI 3 Kinase p110 delta (1X2) Kaninchen-monoklonaler Antikörper
Katalog-Nr.: AMRe16093

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:100-1:200

tnis

Molekulargewicht 119kDa

Antigen-Informationen

Genname	PIK3CD APDS; GRB1; IMD14; p110dp85a; p85-ALPHA; Phosphoinositide 3 kinase B;
Alternative Namen	Phosphoinositide 3 kinase C; p37delta; PI3 kinase p110 subunit delta; PI3Kdelta; Pik3cd; PIK3R1; PK3CD; PtdIns 3 kinase p110;
Gen-ID	5293.0
SwissProt ID	O00329
Immunogen	Ein synthetisches Peptid der humanen PI 3 Kinase p110 delta

Hintergrund

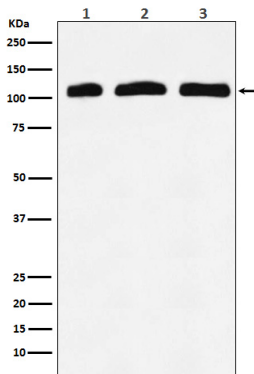
Spielt eine Schlüsselrolle bei der Rekrutierung von PH-Domänen-haltigen Proteinen an die Membran, darunter AKT1 und PDK1, und aktiviert Signalwege, die Zellwachstum, Überleben, Proliferation, Motilität und Morphologie beeinflussen. Vermittelt Immunantworten. Spielt eine Rolle bei der Entwicklung, Proliferation, Migration und Funktion von B-Zellen. Ist für die B-Zell-Rezeptor-(BCR)-Signalgebung erforderlich. Die Phosphoinositid-3-Kinase (PI3K) phosphoryliert Phosphatidylinositol (PI) und seine phosphorylierten Derivate an Position 3 des Inositolrings zu 3-Phosphoinositiden (PubMed:9235916). Verwendet ATP und $\text{PtdIns}(4,5)\text{P}_2$ (Phosphatidylinositol-4,5-bisphosphat) zur Bildung von Phosphatidylinositol-3,4,5-trisphosphat (PIP_3) (PubMed:15135396). PIP_3 spielt eine Schlüsselrolle bei der Rekrutierung von PH-Domänen-haltigen Proteinen an die Zellmembran, darunter AKT1 und PDK1, und aktiviert Signalwege, die Zellwachstum, Überleben, Proliferation, Motilität und Morphologie beeinflussen. Es vermittelt Immunantworten und ist an der Entwicklung, Proliferation, Migration und Funktion von B-Zellen beteiligt. PIP_3 ist für die Signalübertragung des B-Zell-Rezeptors (BCR) erforderlich. Es vermittelt die Proliferationsreaktion von B-Zellen auf Anti-IgM-, Anti-CD40- und IL-4-Stimulation, fördert die Zytokinproduktion als Reaktion auf TLR4 und TLR9 und ist für den durch TLR9 vermittelten Antikörperklassenwechsel erforderlich. PIP_3 ist an der Antigenpräsentation von B-Zellen beteiligt und wirkt der Chemotaxis von B-Zellen als Reaktion auf CXCL13 und Sphingosin-1-phosphat (S1P) nach. Es ist für die Proliferation, Signalübertragung und Zytokinproduktion von naiven, Effektor- und Gedächtnis-T-Zellen sowie für die Signalübertragung des T-Zell-Rezeptors (TCR) erforderlich. Vermittelt TCR-Signale an der immunologischen Synapse. Die Aktivierung durch den TCR führt zur antigenabhängigen Migration und Retention von Gedächtnis-T-Zellen in antigenen Geweben. Zusammen mit PIK3CG ist es an der T-Zell-Entwicklung beteiligt. Es trägt zur Expansion und Differenzierung von T-Helferzellen bei. Es ist erforderlich für die durch die Homing-Rezeptoren SELL/CD62L, CCR7 und S1PR1 vermittelte T-Zell-Migration sowie für die antigenabhängige Rekrutierung von T-Zellen. Zusammen mit PIK3CG ist es an der Entwicklung und Migration von natürlichen Killerzellen (NK-Zellen) zu Entzündungsherden beteiligt. Es ist an der Aktivierung des NK-Zell-Rezeptors beteiligt und spielt eine Rolle bei der NK-Zell-Reifung und Zytokinproduktion. Zusammen mit PIK3CG ist es an der Chemotaxis und Extravasation von Neutrophilen beteiligt und wirkt dem respiratorischen Burst von Neutrophilen entgegen. Es spielt eine wichtige Rolle bei der Mastzellentwicklung und der Mastzell-vermittelten allergischen Reaktion. Es ist an der durch den Stammzelleffektor (SCF) vermittelten Proliferation, Adhäsion und Migration beteiligt. Erforderlich für die durch Allergene-IgE induzierte Degranulation und Zytokinfreisetzung. Die Lipidkinaseaktivität ist für seine biologische Funktion notwendig. Isoform 2 könnte an der Stabilisierung des Gesamt-RAS-Spiegels beteiligt sein, was zu einer erhöhten ERK-Phosphorylierung und gesteigerten PI3K-Aktivität führt.

Forschungsbereich

Inositolphosphat-Stoffwechsel; ErbB_{HER}; Chemokin; Phosphatidylinositol-Signalweg; mTOR; Apoptosehemmung; Mitochondriale Apoptose; Apoptose-Übersicht; VEGF; Fokale Adhäsion; Toll-like-Protein; JAK-STAT; Natürliche Killerzellen-vermittelte Zytotoxizität; T-Zell-Rezeptor; B-Zell-Antigen; Fc ϵ RI; Fc γ R-vermittelte Phagozytose; Transendotheliale Leukozytenmigration; Neurotrophin; Regulation von Aktin und Zytoskelett; Insulinrezeptor; Progesteron-vermittelte Oozytenreifung; Diabetes mellitus Typ II; Aldosteron-regulierte Natriumresorption; Signalwege bei Krebs; Kolorektalkarzinom; Nierenzellkarzinom; Pankreaskarzinom; Endometriumkarzinom; Gliom; Prostatakarzinom Krebs; Melanom; Chronische

myeloische Leukämie; Akute myeloische Leukämie; Kleinzelliges Lungenkarzinom; Nicht-kleinzelliges Lungenkarzinom;

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der PI3-Kinase-p110-delta-Expression in (1) K562-Zelllysate; (2) RAW 264-Zelllysate; (3) Rattennierenlysate.